



Im strömenden Regen eilten Somea und Marc herbei. Sie trugen den Güggele in die Kirche, trockneten ihn ab und betteten ihn auf ein Sitzkissen.

Dann verbanden sie seine Wunden. Sie wussten, wo der Verbandskasten war, weil ihre Eltern die Sigriste der Kirche waren.

«Wa-Warum helfst ihr mir?», stammelte Bejusso.  
«Ihr ke-kennt mich ja gar nicht. Und warum habt ihr mich nicht gefressen? Normalerweise fressen doch die Starken die Schwachen. Das ist das Gesetz der Natur.»

«Bei uns gilt ein anderes Gesetz», sagte Ekklesia. «In der Kirche sind wir offen für alle und helfen denen, die es nicht so gut haben.»



Offen für alle  
– solidarisch mit  
den Leidenden.